

# 22. GETTEG Symposium

- Der Pandemieeffekt – alles bleibt anders? -



25. September 2021  
Büro/Online

---

# 22. Jahreshauptversammlung GETTEG e.V.

## Tagesordnung

---

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands
  4. Wahl der Kassenprüfer
  5. Prüfung der Kasse
  6. Wahl des Vorstandes
  7. Termin GETTEG Symposium 2022
  8. Verschiedenes
- 



---

# Tagungsprogramm

15:00 Begrüßung und Eröffnung des Symposiums  
Dr. Ralph Trapp

---

15:30 Prof. Dr.-Ing. Jörg Thiem  
*„Campusnotizen – eine Zeit trotz Forschung und Le(e|h)re“*

16:00 Arno Kiefer  
*„So nah und doch so fern: Digitale Meetings“*

---

16:30 Kaffeepause

---

17:00 Dr.-Ing. Roland Brockers  
*„Neues von Ingenuity: 5 Monate fliegen auf dem Mars“*

---

17:45 Ende der Vortragsreihe

---

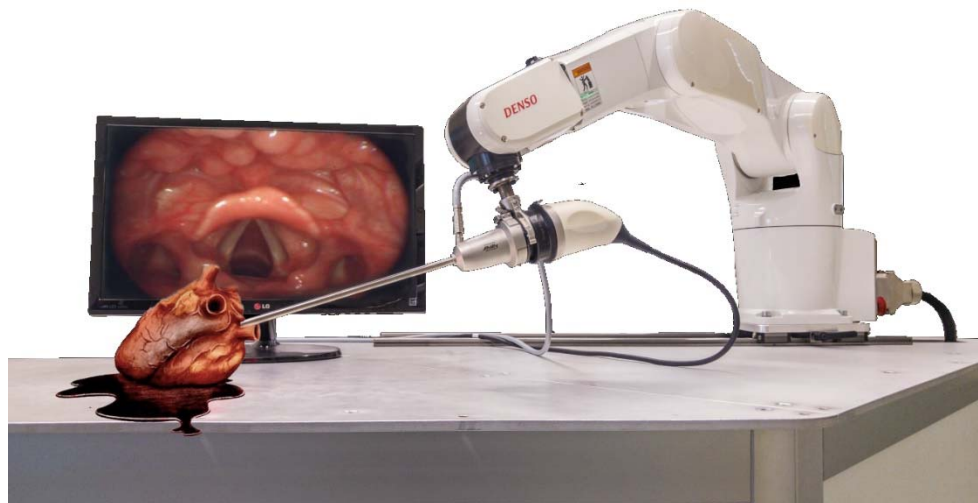
ab 19:00 Abendveranstaltung  
Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre.

ca. 21:00 Verleihung des GETTEG-Preises

## Campusnotizen – eine Zeit trotz Forschung und Le(e|h)re Jörg Thiem

Das übergreifende Thema der Arbeitsgruppe Robotic Vision im Fachbereich Informationstechnik der Fachhochschule Dortmund ist Computer Vision, d.h. Kamera und Bild spielen immer eine zentrale Rolle, aber in sehr unterschiedlichen Szenarien.

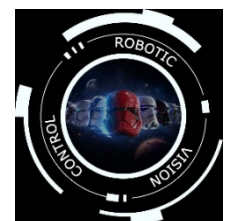
Zum Beispiel dient die Handykamera im Projekt AVATAR als Instrument zur audio-visuellen Spracherkennung und -therapie bei Artikulationsstörungen. In Software4Robots liefert eine Drohnen-Kamera umfangreiches Bildmaterial, das analysiert wird und bei der Brandabwehr und in unübersichtlichen Infrastrukturen unterstützen soll. Im Projekt Messendes Endoskop geht es um die Entwicklung eines Endoskops, das nicht nur der Bildgebung dient, sondern in Zukunft eine optische, Computer-basierte Messung in der minimalinvasiven Chirurgie leisten soll, um Tumore, Zysten und Myome genau zu bestimmen.



Aber wo ist der rote Faden bei diesen Themen? Wie ist Forschung an einer Fachhochschule überhaupt möglich? Und wie funktioniert Forschung und Lehre unter Pandemiebedingungen? Welche Schwierigkeiten treten auf und welche Chancen eröffnen sich?

### Kontakt:

Prof. Dr. Jörg Thiem  
Informationstechnik  
0231 9112-9168  
[joerg.thiem@fh-dortmund.de](mailto:joerg.thiem@fh-dortmund.de)







## So nah und doch so fern: Digitale Meetings

Arno Kiefer



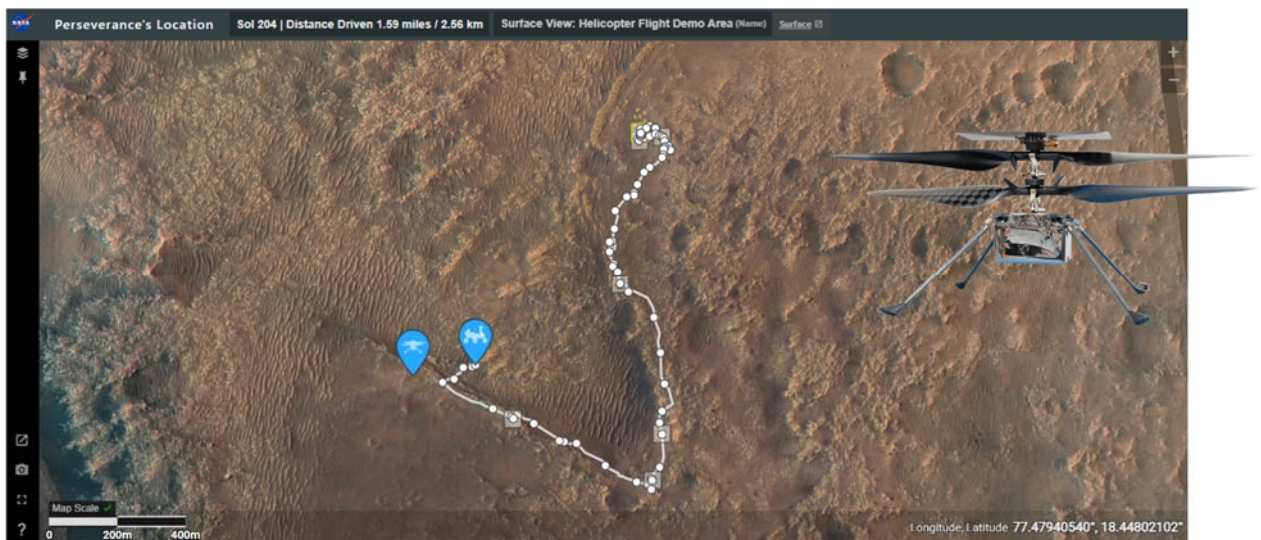
Digitalisierung:

In das virtuelle kalte  geschubst, ohne Schwimmlehrer und doch überlebt. Das  hat das Berufsleben auf den Kopf gestellt, eingefahrene Systeme von einem Tag auf den anderen infrage gestellt und dadurch neue Lösungen provoziert. Was Ende 2019 noch undenkbar war ist mittlerweile einfach zum Standard geworden. Mobiles Arbeiten war eine Idee, die man eventuell... für einige Mitarbeitende... ausnahmsweise... ermöglichen könnte. ABER: Wie kontrolliere ich die Mitarbeitenden? Was ist mit meinem Einfluss? Solche Fragen und Ängste erlaubte man sich vor  und hat einen längst überfälligen Schritt unnötig vor sich hergeschoben. Dank  gesellt sich zu der Industrie 4.0 als lange überfällige Sprungantwort, die Arbeitskommunikation 4.0 ? Mein Erfahrungsbericht aus der Industrie beleuchtet den rasanten Wandel der Kommunikation in der Arbeitswelt durch Corona mit den *für* und *wider* dieser Entwicklung.



## Neues von Ingenuity: 5 Monate fliegen auf dem Mars

Dr. Roland Brockers  
 Mobility and Robotic Systems Section  
 NASA Jet Propulsion Laboratory  
 California Institute of Technology



**Perseverance Rover Location:** This interactive map shows the landing site for NASA's Perseverance rover within Jezero Crater. Perseverance landed on Feb. 18, 2021. The map also shows the location of the Mars Helicopter

NASAs neuester Rover *Perseverance* landete auf dem Mars im Februar 2021. An Board ein kleiner Begleiter, der eine Mitfahrgelegenheit nutzte, um zu beweisen das kontrollierter Flug auf einem anderen Planeten möglich ist: der NASA *Ingenuity* Mars Helicopter. Ingenuity hob am 19. April 2021 von der Mars Oberfläche ab, und wurde das erste Fluggerät in der Geschichte, das außerhalb der Erde in einer fremden Atmosphäre seine Bahnen zog. Seitdem hat *Ingenuity* nicht nur seine ursprüngliche Mission von 5 Flügen in 30 Tagen erfüllt, *Ingenuity* fliegt bis heute seine einsamen Missionen am Himmel des roten Planeten.

In diesem Vortrag werden wir einen genaueren Blick auf die Ankunft der beiden Gefährten auf dem Mars legen, und welche Ausflüge *Ingenuity* seit dem unternommen hat.

# Jahresbericht 2020 Alumni Paderborn

42 Alumni-Netzwerke Jahresbericht 2020 Alumni Paderborn

**Bezeichnung des Alumni-Netzwerks**  
 GETTEG e. V. – Vereinigung von Ehemaligen und Aktiven  
 der Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“

**Mitgliederzahl**  
 70 Personen

**Gründung**  
 10. Februar 2000

**Vorstand**  
 Dipl.-Ing. Thomas Kübler  
 Dipl.-Ing. Dirk Nagel  
 Dr. Ralph Trapp  
 Dipl.-Ing. Thomas Eisenbach  
 Dipl.-Ing. Lars Heeper

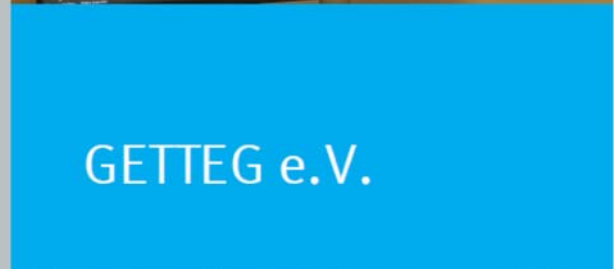
**Ansprechpartner**  
 Mitglieder des Vorstands

**Anschrift**  
 GETTEG e. V.  
 Dirk Nagel  
 Hintere Köppen 23  
 33102 Paderborn

**E-Mail**  
 vorstand@getteg.de

**URL**  
 www.getteg.de

1/2/3 Vorbereitung und Durchführung des 21. GETTEG-Symposiums: (v. l.)  
 Vorstandsmitglieder Dipl.-Ing. Thomas Kübler, Dipl.-Ing. Dirk Nagel und  
 Dipl.-Ing. Thomas Eisenbach (Vorstandsmitglied) testen mit Schulrektorin  
 und GETTEG-Mitglied Brigitta Wulf die Technik. 2/ Dr.-Ing. Roland Brockers  
 präsentiert seinen Vortrag aus den USA. 3/ Vortragender Prof. Dr. Carsten  
 Wolff (Fotos: Getteg)





# Jahresbericht 2020 Alumni Paderborn

43 Alumni-Netzwerke Jahresbericht 2020 Alumni Paderborn

## GETTEG e. V. im Jahr des Virus

Dipl.-Ing. Thomas Eisenbach studierte von 1995 bis 2003 Elektrotechnik mit Fachrichtung Informationstechnik an der Uni Paderborn. In seiner Studienzeit hat er sich für die Fachschaft Elektrotechnik engagiert. Dadurch ergaben sich immer wieder Kontakte zum Fachgebiet „Grundlagen der Elektrotechnik – GET“. Seit mehr als 15 Jahren ist er GETTEG-Mitglied, seit 2016 Mitglied des Vorstands. Die Vereinsziele, den Kontakt zwischen ehemaligen und Mitgliedern und Freunden der Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“ zu fördern und den Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Universität zu unterstützen, waren besonders im letzten Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen eine Herausforderung. Wie GETTEG mit den Beschränkungen umgegangen ist, berichtet Thomas Eisenbach im folgenden Text:

Wie viele Vereine, hat auch der Ehemaligenverein GETTEG im letzten Jahr mit den besonderen Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie zu kämpfen. Der Verein, der sich im Jahr 2000 an der Universität-Gesamthochschule Paderborn aus den Reihen von Wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Studierenden im Fachgebiet Grundlagen der Elektrotechnik gründete, hat erst 2019 sein 20. Jubiläums-Symposium groß gefeiert. Keiner hätte damals gedacht, dass 2020 alles anders sein würde. Als Deutschland im März auf den ersten großen Lockdown zusteuerte, haben sich die Vorstandsmitglieder noch über Themen für das für September geplante Symposium Gedanken gemacht und erste Planungen diskutiert. Und plötzlich hieß es Stopp! Alle Planungen wurden eingestellt und verworfen. Stattdessen stellte man sich eine Reihe an Fragen: Würde man unter diesen Bedingungen überhaupt eine Präsenz-Veranstaltung durchführen können? Würden die Mitglieder daran überhaupt teilnehmen wollen? Sollte man alles ausfallen lassen? Welche Alternativen gäbe es? Ideen waren gefragt. Aber wer, wenn nicht die Vorstandsmitglieder eines Vereins ehemaliger Ingenieursstudierender und Wissenschaftler sollte besser in der Lage sein, eine innovative Lösung für diese Krise zu entwickeln? Und so dauerte es nicht lange, da stand ein neues Konzept. Das Symposium, die größte GETTEG-Veranstaltung, sollte als Online-Veranstaltung angeboten werden. So wurde die notwendige Technik (Mikrofone, Kameras und ein Computer mit der entsprechenden Software) organisiert und die Mitglieder eingeladen.

Am 26. September 2020 war es dann soweit: Wir führten das 21. Symposium online durch. Dank der großzügigen Räumlichkeiten der Firma myview systems am Flughafen Paderborn-Lippstadt konnten der Vorstand und einige interessierte Mitglieder persönlich vor Ort den Vorträgen folgen – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Die meisten Mitglieder verfolgten das Symposium jedoch online. Und die einhellige Meinung aller Teilnehmer war: Es hat sich wirklich gelohnt. Die Vortragenden boten in ihren hochkarätigen Vorträgen einen Einblick in ihre Arbeitswelt. Dr. Carsten Wolff, Professor an der FH Dortmund, berichtete über seine Mitwirkung bei der Gründung einer neuen Universität in Kasachstan. Dr. Roland Brockers, Wissenschaftler beim Jet Propulsion Laboratory, über seine Arbeit an der Mars-Mission der NASA. Die neue Form des Symposiums ermöglichte es, Roland Brockers live für seinen Vortrag von seinem Wohnort in den USA zuzuschalten. Bisher war seine Teilnahme an den Symposien aufgrund der langen Anreise in der Regel nicht möglich. Auch einige der zugeschalteten Mitglieder, die es im Laufe ihres Berufslebens in weiter entfernte Regionen verschlagen hat, waren begeistert über die Online-Form der Veranstaltung. Fazit: Aus der Not ist in diesem Fall eine zukunftsweisende Neuerung entstanden. GETTEG überlegt, die kommenden Symposien seinen Mitgliedern auch online per Video-Stream zugänglich zu machen.



# Unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung:



# Abendveranstaltung

An das Symposium schließt wie immer eine ordentliche Abendveranstaltung mit Essen und Trinken an. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre alte Bekannte wieder treffen und plaudern oder einfach nur richtig feiern. Beachtet bitte die aktuell geltenden Maßnahmen für die Innen- bzw. Außengastronomie des Landes NRW.

**Ort:** **Schützenhof Paderborn**  
Schützenplatz 1  
33102 Paderborn



## Vom Flughafen Paderborn Lippstadt

Zwischen dem Hauptbahnhof Paderborn und dem Terminal am Flughafen verkehren die Schnellbuslinie S60 und die Linie 460 der BBH Bahn-Bus Hochstift GmbH.

Ihre Fahrplanauskunft: [ostwestfalen-lippe-bus.de](http://ostwestfalen-lippe-bus.de)

